

GEOLOGISCHE KARTE DER LECHTALER ALPEN: Parseier Sp. Gruppe

Von O. Ampferer

und (zentralalpiner Anteil) W. Hammer und O. Reithofer. Mit Benützung der Geolog. Karte der Allgäuer Alpen von C. A. Haniel

Herausgegeben und verlegt von der Geologischen Bundesanstalt, Wien III, 1932.

Geolog. Aufnahmen: O. Ampferer (1908—1910 mit Nachträgen bis 1930), W. Hammer (1914—1916), O. Reithofer (1928).



Farbenerklärung

- Hang-Bach Schuttkegel
Vegetationsverhüllungen
- Sümpfe
- Flußaufschüttungen
- Blockwerk aus: Gosau Sch., Kreideschiefer, Aptychenkalk, Hornsteinkalk, Hornstein-Fleckenmergel, Oberriesskalk, Hauptdolomit, Wettersteinkalk, Verrukano
- Eis und Firn
- Schotterterrassen
Kiese
- Blockmoränen in deutlicher Wallform
- Moränenschutt ohne Formung
- Schotter zwischen Schlußvereisung und Würmeiszeit
- Grundmoränen der Würmeiszeit
- Interglaziale Schotter und Konglomerate
- Gosaubrecien bei Grins u. a. d. Eisen Sp.
- Gosaubrecien und Konglomerate d. Muttekopfgosau
- Kalklagen d. Muttekopfgosau
- Mergel, Schiefer-Sandsteine d. Gosau von Muttekopf und Holzgau
- Senommergel von Holzgau
- Brecien-Sandstein-Schiefer-Mergel
- Brecien mit Orbitulina concava Lam.
- Aptychenkalk
- Bunte Hornsteinkalke
Radiolarite
- Lias-Fleckenmergel
- Manganschieferzonen
- Hornsteinreiche Fleckenmergel
- Bunte Liaskalke
- Oberriessische Kalke
- Kössener Schichten
- Plattenkalk und Hauptdolomit
- Dolomit Mylonit
- Rauhawacken
- Gips
- Sandsteine mit Dolomit u. Kalklagen
- Wettersteindolomit
- Wettersteinkalk-Artbergkalk
- Partnach Schichten
- Muschelkalk-Hornsteinkauerkalk
- Rauhawacken und Dolomitreccien
- Gips
- Buntsandstein
- Verrukano (Erzführung)
- Quarzite und Quarzfels (Erzführung)
- Bunte feinblättrige Phyllite
- Quarzphyllit
- Quarzitische, Feldspatreiche Lagen im Quarzphyllit
- Granatphyllit
- Hornblendeschiefer
- Feldspatführende Granatglimmerschiefer von Groß Gfäll
- Feldspatnotengneis
- Muskovitgranitgneis
- Diabasgänge
- Mylonitonen
- Schichtengrenzen
- Beobachtete tectonische Grenzen
- Vermutete tectonische Grenzen
- Tectonische Schollen
- Fallzeichen
- Bergbaue
- Warme Quelle bei Grins

Direktion: W. Hammer; Redaktion: O. Ampferer; Geologische Reinszeichnung: O. Ampferer; Topographische Grundlage: Alpenvereinskarte (Aufnahme: L. Aegerter; Stich: H. Rohn)

Maßstab 1:25.000
1000 m 500 0 2 Kilom.
Alle Rechte vorbehalten.
Druck: Kartographische Anstalt G. Freytag & Berndt A. G., Wien

Gedruckt mit Unterstützung durch den D. u. Ö. Alpenverein und die Österr.-Deutsche Wissenschaftshilfe.

Arbeitsverteilung:
O. Ampferer
W. Hammer
O. Reithofer